

Wie bereits erläutert, ist die Bezirksvertretung in mehreren Veranstaltungen über das Projekt „Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule“ informiert worden. So hat der ISB im Preisgericht für den Architekturwettbewerb der Bezirksvertretung Schildesche sehr bewusst mit der Absicht zwei Plätze angeboten, die BV Schildesche vollständig und zeitnah mit den aktuellen Informationen zum Projekt zu versorgen und hat damit auch Einfluss zum Wettbewerbsergebnis ermöglicht.

Zudem hat der Immobilienervicebetrieb am 6. Mai 2019 eine gemeinsame Sondersitzung von Schul- und Sportausschuss und Betriebsausschuss Immobilienervicebetrieb durchgeführt, zu der auch die Bezirksvertretung Schildesche eingeladen war. In dieser Sitzung hat der ISB mit Unterstützung durch das Büro Drees&Sommer über die Aufgabenstellung für den Wettbewerb zum Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule informiert. Dazu hat der ISB den vollständigen Auslobungstext zum Architekturwettbewerb zur Verfügung gestellt und während der Sitzung auch das Thema „Verkehrsplanung“ mit den zwangsweise notwendigen Veränderungen erläutert.

Vor diesem Hintergrund weise ich den Vorwurf zurück, dass die Bezirksvertretung Schildesche zu keiner Zeit offiziell über die veränderten Ausschreibungskriterien informiert wurde.

Aufgestellt:

Bielefeld, 15.01.2020

Reinhold Peter